



Sammlung Theaterzettel

Silvana

Weber, Carl Maria von

1887-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

461579. 20.

MANNHEIM.

165

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



138. Vorstellung.

den 30. Mai 1887.

Abonnement **B.**

Silvana.

Romantische Oper in vier Acten nebst einem Prolog und Epilog: Die Sage. Von Carl Maria von Weber. Neue Bearbeitung: für den Text, von Ernst Pasqué, für die Musik, mit Benutzung Weber'scher Compositionen, von Ferdinand Sanger.

Die Sage Fräulein von Rothenberg.

Rheingraf Boland von Sternberg	Herr Wödlinger.	Der Abt von St. Goar	Herr Ditt.
Graf Gerold, sein Sohn	Herr Erl.	Ein Schließer	Herr Grahl.
Silvana	Fräul. Prohaska	Der Wirth zum rothen Löwen	Herr Stein.
Katto, der Köhler	Herr Knapp.	Dorfälteste, Bauernvögte	Herr Eichrodt.
Dryada, die Nymphe des Waldes, als Wild- weibchen, fahrender Sängers, Waldsee	Frau Seibert.	Bosen	Herr Bauer.
Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen	Herr Starke.	Eine alte Bäuerin	Fräul. Wagner.
			Frau Schilling.
			Fräul. Bögl.

Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reifige Knechte des Rheingrafen und Gerold's, Ritter und Edelfrauen, Pagen, Gerold, Bannerträger, Schloßgesinde, Wallfahrer, Messner, Küfer, Musikanten, der Henker, Knechte. Repräsentanten der verschiedenen Stände. Fischer- und Wingerpaare, Waldseen, Nixen, Libellen, Gold- und Leuchtkäuser.

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Frau Gutenthal.

2. Act: **Aufforderung zum Tanz:** Ein Fischermädchen: Frau Gutenthal. — Zwei Fischerknaben: Fräul. Arno und Fräul. Bock. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Act: **Walldreigen:** Elfen, Nixen, Libellen, Leuchtkäuser. Getanzt von den Damen des Ballets und Kindern.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr

Unpäßlich Fräulein Mohor, Herr Kraze.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthat, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Dienstag, 31. Mai 1887. (Abonnement A.)

„Die Geschwister.“

Schauspiel in 1 Acte von Göthe.

Marianne. Fräulein Margot Redlien, a. G.

„Damenkrieg.“

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Scribe, deutsch von Dlfers.

Leonie, von Villegontier. Fräul. Margot Redlien, a. G.

Gustav von Grignon. Herr Otto Kub, vom Landestheater in Graz a. G.